

5 Fragen zum Datenpfad Ihrer KI

„Wir hosten in Deutschland“ schützt Ihr Wissen nicht. Standort ist nicht Souveränität. Prüfen Sie in fünf Fragen, ob Ihre Daten wirklich im Haus bleiben — ohne Techniker zu sein.

1 — Wo werden meine Eingaben verarbeitet — und wer betreibt diese Infrastruktur?

2 — Unterliegt dieser Betreiber US-Recht? (Ein US-Konzern mit RZ in Frankfurt unterliegt weiter dem CLOUD Act.)

3 — Ist das Modell eine fremde Schnittstelle — oder läuft es bei mir? (Ist es eine fremde API, reist jede Eingabe dorthin.)

4 — Welche meiner Daten dürften das Haus rechtlich gar nicht verlassen? (Konstruktion, Kalkulation, Patienten-/Personaldaten ...)

5 — Die wichtigste: Könnte ich einem Prüfer den Datenpfad zeigen — oder ihn nur behaupten?

Wenn Sie bei Frage 5 ins Stocken geraten, haben Sie Ihr eigentliches Problem gefunden.

Der Merksatz: Souveränität heißt — das Modell kommt zu Ihren Daten, nicht Ihre Daten zum Modell. Das kostet nicht Leistung, es kostet Bequemlichkeit. Der Aufwand am Anfang ist einmalig; der Verlust, wenn Ihr Wissen abfließt, ist dauerhaft.

Nächster Schritt: Datenpfad für ein konkretes KI-Vorhaben sauber aufsetzen? Souveränitäts-Kompass-Workshop / 30-Minuten-Sondierung: pioneerdesk.eu · Ihr Wissen bleibt im Haus.